



# Allez | HOPPP

## Aus dem Inhalt:      Seite

Vorweihnachtszeit .....	1
„Allez hopp“, v. Fehler machen	2
Neujahrsempfang 2005 .....	3
Stippvisite in Blaubach .....	4
Von der Hundesteuerpflicht ....	5
Wohnung zu vermieten .....	5
Alles nach Plan .....	6
Vorsicht Unfallgefahr !.....	7
Kleines Weihnachtskonzert .....	7
Veranstaltungskalender 2005 ...	8
„Wannersch-Daach“ .....	11
Blaubacher Silvestertreff .....	11
Dorfgemeinschaftshaus .....	12
Rückschnitt von Überhang .....	14
Vor 30 Jahren .....	15
Impressum .....	15



Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Fremdenverkehrsgemeinde Blaubach

## *Vorweihnachtszeit in Blaubach*

Genau auf Maß gefertigt ist der überdimensionale Adventskranz mit dem der Reweschmierbrunnen am Blaubacher Dorfplatz seit Beginn der vorweihnachtlichen Zeit in überaus origineller Weise geschmückt ist. Unsere Mitbürger, die drei Brüder Manfred, Hans und Klaus Becker haben mit der handwerklich gelungenen Umsetzung ihrer Idee allen Mitbürgern, und sicher auch vielen der am Brunnen Vorbeifahrenden, große Freude gemacht.



Auf gute Resonanz gestoßen ist auch der vorweihnachtliche Nachmittag der am Samstag 27. November von Vereinen, Gruppen und privaten Standbetreibern auf dem Dorfplatz veranstaltet wurde.



Besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden und natürlich auch an unseren Nikolaus der mit seinem Sack voller Geschenke den kleinen Besuchern viel Freude bereitet hat.



## „Allez hopp“ vom Fehler machen

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



**"Nur wer nichts macht, macht keine Fehler"** so formuliert es ein gängiges Sprichwort. Eine vielleicht eher unbekannte Abwandlung dieser Redewendung lautet: **"Wer nichts macht, macht den größten Fehler"**.

Ob nun all das was sich Gemeinderat und Ortsbürgermeister während ihrer Beratungen so ausdenken, und danach mehr oder weniger auch in die Tat umsetzen, richtig ist? Diese Frage wird sich in vielen Fällen erst in einigen Jahren, manchmal wohl erst von der nachkommenden Generation, beantworten lassen!

Auch im allmählich zu Ende gehenden Jahr wurde in Blaubach jedenfalls wieder einiges angepackt. Es wurden wichtige Weichenstellungen getroffen und zahlreiche mehr oder weniger große Verbesserungen für den Ort bzw. die Bevölkerung erreicht.

Zu erwähnen ist hier vor allem unser Großprojekt, die Sanierung des Alten Schulhauses, Matzenberg 5, wo die Arbeiten des 1. Bauabschnitts bereits erfolgreich abgewickelt werden konnten. Gerne teile ich in diesem Zusammenhang mit, dass uns in den letzten Tagen ein vom Ministerium des Innern und für Sport ausgestellter Bewilligungsbescheid über eine Zuwendung zur Anteilsfinanzierung in Höhe von 50.000 € erreicht hat. Die Maßnahme „Sanierung Alte Schule“ hat somit eine erste beachtliche Förderung im Rahmen der rheinland-pfälzischen Schwerpunktaufgabe „Kinder und Jugendliche in der Dorferneuerung“, erfahren. Den Zuschussgebern und allen Beteiligten hierfür herzlichen Dank!

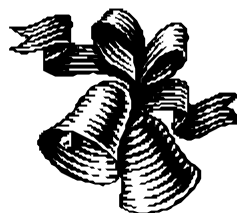
Weiterhin wurden übers Jahr an der ein oder anderen Stelle die Ortsstraßen etwas „geflickt“ und es konnten auch 2004 wieder wesentliche Verbesserungen im Dorfgemeinschaftshaus erreicht werden. Auf dem Friedhof wurden neue Belegfelder geschaffen, und es wurde in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung der als künftiger Radwanderweg zur Römerstraße vorgesehene Feldweg im Bereich Flachsfeld in Richtung der Gemarkungsteile Gehel und Dannäcker in Stand gesetzt.

Zu erwähnen sind auch die Festlichkeiten und die geselligen Unternehmungen die Dank der tatkräftigen Mithilfe von Ratsmitglieder, Bürgern, Gruppen und Vereinen auf die Beine gestellt werden konnten. Rheinpfalz-Wandertag, Theaterabend, Kerwe, Adventsnachmittag, Kleines Weihnachtskonzert und vieles mehr. All diese Dinge können nur stattfinden, wenn sich immer wieder Menschen finden die mithelfen.

Ja und dann, gab es in den letzten Monaten ja auch noch die große Diskussion um das künftige Blaubacher Baugebiet. **"Nur wer nichts macht, macht keine Fehler"** oder **"Wer nichts macht, macht den größten Fehler"**. Mein Nachbar Gerhard Simon hat mir einmal gesagt, das wichtigste wofür eine Gemeinde zu Sorgen hätte seien zwei Dinge, nämlich für jeden Bürger einen Platz auf dem Friedhof vorzuhalten, und die Bereitstellung geeigneter Bauflächen für junge Familien. Dem stimme ich zu! Treffen Sie nun für sich Ihr Urteil und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!

Allen Blaubachern wünsche ich ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins nächste Jahr und natürlich auch diesmal viel Spaß beim Lesen dieses Heftes.

Mit besten Grüßen  
Ihr



Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)



## Neujahrsempfang 2005

Die Ortsgemeinde lädt auch in diesem Jahr **alle Mitbürger** ganz herzlich zum mittlerweile 11. Blaubacher Neujahrsempfang ein.

Termin für die Veranstaltung ist in 2005 am **Samstag 08. Januar ab 19.30 Uhr**.



Der Blaubacher Neujahrsempfang wird traditionell eröffnet durch eine kurze Ansprache des Ortsbürgermeisters und mit den Grußworten von Repräsentanten des öffentlichen Lebens. Vermutlich wird es auch 2005 im Rahmenprogramm wieder einige musikalische Beiträge geben.

Als Schwerpunkt für den bevorstehenden Neujahrsempfang haben wir uns diesmal das Thema

„**Gruppen und Vereine im Dorf**“ vorgenommen. Besuchern und Gästen soll an diesem Abend die Möglichkeit geboten werden einmal die ganze Bandbreite der örtlich tätigen Gruppierungen kennen zu lernen. Um das ganze Spektrum zu veranschaulichen werden wir einige Stellwände vorbereiten. Ebenfalls sollen Ihnen die Vorsitzenden der Gruppen und Vereine bzw. die jeweiligen Ansprechpartner vorgestellt werden, und vielleicht gibt es auch noch die ein oder andere **Sondereinlage** einer Gruppe zu bewundern.

Und zu guter letzt bietet unser Blaubacher Neujahrsempfang neben den genannten hoch interessanten Beiträgen, sicher auch in 2005 wieder für alle Besucher eine hervorragende Möglichkeit, um sich einmal mit anderen Dorfbewohnern ausgiebig zu unterhalten und sich dabei näher kennen zu lernen.

Wie immer möchte ich an dieser Stelle auch ganz besonders wieder diejenigen Mitbürger zum Kommen ermuntern, die vielleicht erst im letzten Jahr ins Dorf eingezogen sind. Nutzen Sie die gute Gelegenheit um sich mit dem Dorf, seinen Bewohnern und den örtlichen Sitten und Gebräuchen vertraut zu machen.

**Herzliche Einladung an alle Blaubacher und alle Freunde unseres Dorfes!**

Frohe  
Weihnachten  
wünscht

Gärtnerei  
**Hanns**

Bei uns finden Sie:

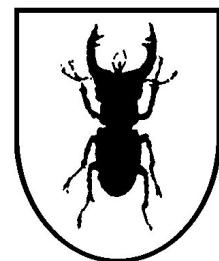
- **Nadel- und Laubgehölze** in Riesenauswahl
- **Kübelpflanzen** für Terrasse und Wintergarten
- **Italienische Tongefäße**
- **Zimmerpflanzen**  
vom Efeu bis zur 3-m-Pflanze
- **Erden und Dünger**

Öffnungszeiten:  
Mo.—Fr. 8.00—18.00 Uhr  
Sa. 8.00—13.00 Uhr  
So. 10.30—12.30 Uhr

**Kusel, Am Gymnasium · Tel. 06381-2144**

Wenn auch Sie in „Allez hopp“ oder im Internet auf der Seite **Blaubach.de** werben wollen sprechen Sie uns an.

(Tel. 06381/40295)



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Sommer 2005



## Stippvisite in Blaubach

In der Ausgabe 2003-2 von Allez hopp wurde bereits beschrieben, dass es im württembergischen Raum in der Nähe von Schwäbisch-Hall noch eine kleine Ortschaft gibt die ebenfalls den schönen Namen Blaubach trägt.

Dadurch neugierig geworden haben meine Frau und ich Mitte September, auf der abendlichen Rückfahrt von einem Messebesuch in Nürnberg, kurzerhand die Autobahn 6 an der Abfahrt Crailsheim verlassen, um einmal eine Kurzbesichtigung im Teilort Blaubach der Gemeinde Blaufelden zu machen. Hier nun ein kurzer Bericht über die dabei gewonnenen Eindrücke:

Die Fahrstrecke nach Blaubach führt zunächst über die gut ausgebaute Bundesstraße 290 über Rot am See in Richtung Blaufelden. Wenige Kilometer vor der Hauptgemeinde Blaufelden kommt man dann an eine Einmündung an der ein Wegweiser nach links den Weg in Richtung Blaufelden-**Blaubach** anzeigt.

Die ins Dorf führende Straße ist für unsere Verhältnisse kaum mehr als ein gut ausgebauter Feldweg, vergleichbar etwa mit unserem heimischen Friedhofsweg. Der kleine Ort Blaubach selbst liegt im engen Blaubachtal. Die Häuser und Höfe sind unmittelbar im Talgrund errichtet oder aber an den westlich ansteigenden Hang angebaut.

Bei unserem Eintreffen im Dorf hatte die Dämmerung bereits begonnen. Das Wahrzeichen der Gemeinde Blaubach den alten Ortsstock, ein Überbleibsel aus dem 1 Weltkrieg 1914-1918, haben wir aber dennoch gleich in der Ortsmitte gefunden. Das als Emaillearbeit gefertigte Schild trägt die Inschrift: Oberamt Gerabronn Teilgemeinde Blaubach Gemeinde Blaufelden 1. Bataillon Mergentheim 5. Württ. Landwehr-Regiments Nr. 123 2. Kompanie Blaufelden.

Der gesamte Ort Blaubach ist stark durch die Landwirtschaft geprägt. Haupterwerbsquelle ist dabei die Schweinehaltung.

Die große Bedeutung der örtlichen Landwirtschaft wird daran deutlich, dass es im Dorf Blaubach, die beiden zum Ort gehörenden Aussiedlerhöfe mitgezählt, heute 9 landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe mit insgesamt rund 40 Traktoren gibt. Nur wenige der knapp 100 Bürger verdienen ihr Geld außerhalb der Landwirtschaft.

Nach einer Einkehrmöglichkeit in Form einer Gastwirtschaft oder ähnlichem haben wir im Dorf vergeblich gesucht. Dies lag nicht daran, dass es inzwischen fast dunkel geworden war, sondern es gibt schlichtweg keine Gastronomie im Dorf. Dafür gibt es aber ein Ferienhaus und eine Alb-Vereins-Hütte Wer will kann also ruhig einmal ein paar Tage in Blaubach verbringen. Die Leute in Blaubach sind, wie sollte es bei diesem Namen auch anders sein, sehr freundlich. Einige der von uns Angesprochenen waren durchaus erstaunt als sie gehört haben, dass wir auch aus Blaubach kommen, und dass es noch einen Ort mit diesem Namen gibt. Ein nettes Mädchen hat uns dann sogar eigens den Weg zum Haus des Ortsvorstehers gezeigt, wo wir noch ein schönes Gespräch „unter Kollegen“ geführt haben.

Mit neuen Eindrücken und dem Gefühl nette Leute kennen gelernt zu haben sind wir dann ins westfälische Blaubach heimgefahren.



Der alte „Ortsstock“ in der Mitte von Blaubach



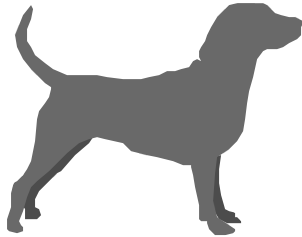


## Von der Hundesteuerpflicht

## Wohnung zu vermieten

Alles was mit diesem Thema zusammenhängt kann in der Satzung der Ortsgemeinde Blaubach über die Erhebung von Hundesteuer genau nachgelesen werden.

Im Zuge der Sanierung des Alten Schulhauses sucht die Ortsgemeinde noch nach einem Mieter/ einer Mieterin für die kleinere der beiden Wohnungen im Erdgeschoss (Wohnung 1.2).



Die Frage die Tierhalter zunächst besonders interessiert ist wohl meist der maßgebliche Hundesteuersatz. Dieser wird gemäß § 10 der Hundesteuersatzung jährlich in der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde festgelegt.

Demnach kostet bei uns zur Zeit

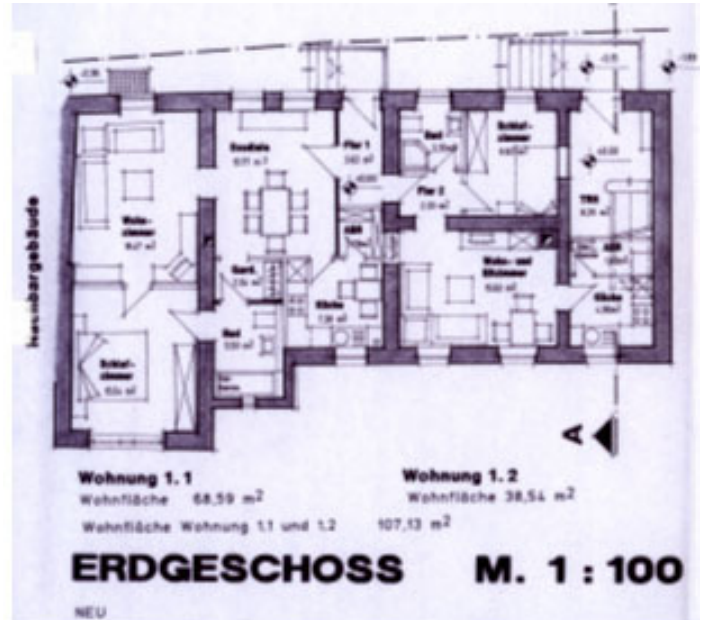
- der 1. Hund 38,35 € pro Jahr
- der 2. Hund 51,13 € pro Jahr
- jeder weitere Hund 63,91 € pro Jahr

In bestimmten Fällen kann bei Wachhunden und für den ersten Melde-, Schutz-, Jagd- oder Fährtenhund eines Halters eine Ermäßigung des Steuersatzes gewährt werden.

Umgekehrt sollten Mitbürger die sich mit dem Gedanken tragen ein Tier anzuschaffen das als so genannter „Gefährlicher Hund“ einzustufen ist, unbedingt bedenken dass Sie in solchen Fällen für den ersten Hund einen 10-fach, für den zweiten 15-fach und ab dem dritten gefährlichen Hund einen 20-fach höheren Steuersatz zahlen müssen. So weit bekannt gibt es zur Zeit in Blaubach aber keinen Halter gefährlicher Hunde.

Hinsichtlich des Beginns der Steuerpflicht hält sich im Dorf hartnäckig das Vorurteil, dass diese erst mit einem Lebensalter von einem Jahr beginnen würde.

Richtig ist, dass jeder Bürger der einen Hund hält oder anschafft dies binnen 14 Tagen bei der Gemeinde bzw. Verbandsgemeindeverwaltung anzumelden hat. Neugeborene Hunde gelten dabei mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als angeschafft. **Die Steuerpflicht selbst beginnt mit Anfang des auf die Aufnahme eines Hundes in einem Haushalt oder Betrieb folgenden Monats**, bei jungen Hunden frühestens jedoch in dem Monat in dem sie drei Monate alt werden.



Vom Zuschnitt her handelt es sich bei den knapp 40 qm messenden Räumen um eine Wohnmöglichkeit, die wohl am besten von einer allein stehenden Person genutzt werden könnte.

Wenn alles klappt soll die dann grundrenovierte Wohnung etwa bis Juni 2005 bezugsfertig sein. Mitbürger die sich für die Wohnung interessieren werden gebeten sich möglichst schon jetzt an den Ortsbürgermeister (Tel. 40295) zu wenden.

Falls eine Einigung zustande kommt soll ein Vorvertrag abgeschlossen werden. Dies gibt einerseits der Gemeinde ein Stück weit Planungssicherheit, beinhaltet aber auch für den künftigen Bewohner die Möglichkeit während der Bauphase bei der Innengestaltung der Räume in gewissem Umfang eigene Wünsche und Vorstellungen einzubringen.





Die Laienspielgruppe Ehweiler spielt:

Karten-Nr.: 99999999

12. Febr. 05 - 20.00 Uhr

# Alles nach Plan



Blaubacher Theaterabend 2005

Vorverkauf: 6,00 €  
Abendkasse: 7,00 €



## Alles nach Plan

Anknüpfend an den großen Erfolg der Theateraufführung der letzten Saison geben die Laienspieler des Freizeitclubs Ehweiler am Samstag 12. Februar um 20.00 Uhr erneut ein Gastspiel im Dorfgemeinschaftshaus Blaubach. Aufgeführt wird diesmal ein äußerst unterhaltsames Stück mit dem Titel „Alles nach Plan“.

Heftig, deftig und zuweilen handfest sind die verschiedenen Szenen die den Ablauf des Dreiakters bestimmen. Alle Freunde von teils urigen Witzen und natürlichem kräftigem Humor werden einen mit Sicherheit vergnüglichen Abend erleben. In den Pausen können Sie sich im Saal im Untergeschoss mit Getränken und Käsestangen stärken.

Der Eintritt für den von der Ortsgemeinde veranstalteten Theaterabend kostet an der Abendkasse 7,- € . Im Vorverkauf sind die Karten bei Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer (Tel. 40295) für 6,- € erhältlich.

Da im vergleichsweise kleinen Blaubacher Dorfgemeinschaftshaus natürlich nicht unendlich viele Zuschauer unterkommen können, wird empfohlen sich rechtzeitig Karten für die Aufführung zu besorgen.



*Allen Mitbürgern und den Freunden unseres Dorfes  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Neue Jahr 2005 !*

*Martin Pfeiffer*

*Richard Edinger ,Edgar Spacky*

*Erich Berndt, Guido Breier, Manfred Clos, Klaus Edinger, Volker Heitmann, Ute Seiler*



## Vorsicht Unfallgefahr !

Als Verbindung zur Gartenstraße führt vom Hof des Dorfgemeinschaftshauses aus, eine viel begangene Treppe entlang des Hausgiebels nach unten zum Bolzplatz.

Leider nun in den letzten Monaten verstärkt bedingte Treppenstufen. zeigen sich in den letzten Monaten verstärkt bedingte Treppenstufen. Mit Sicherheit werden die bereits vorhandenen Risse auch über Winter nicht besser, sondern es ist im Gegenteil mit weiterem Zerfall zu rechnen.



Die Mitglieder des Gemeinderates haben sich bereits mit der Sache befasst und es wird nun überlegt in welcher Form eine Sanierung oder Erneuerung der Treppenanlage angegangen werden kann.

Da wir die viel benutzte Treppe zumindest vorläufig nicht sperren möchten haben wir die große Bitte an alle Benutzer des Dorfgemeinschaftshauses die Treppenanlage nur noch mit der gebotenen Umsicht zu benutzen. Als Sofortmaßnahme wird in diesen Tagen von unserem Gemeindearbeiter entlang der Hangseite ein zusätzlicher provisorischer Handlauf angebracht, damit man sich wortwörtlich „im Fall des Falles“ möglichst noch festhalten kann.

Weihnachtsgottesdienst  
2004



am Heiligen Abend  
um 16.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus  
Blaubach

anschließend ab 16.45 Uhr

**Kleines Weihnachtskonzert der  
Ortsgemeinde**  
auf dem Dorfplatz



**Herzliche Einladung an alle Blaubacher und an  
alle Freunde unseres Dorfes!**

Dank an den SPD-Ortsverein für die Beschaffung und Zubereitung von Glühwein und Punsch! Die Musik ist wieder ein Geschenk des Ortsbürgermeisters an alle Bürger!

**BLAUBACH**  
bringt's  
Das Gute ganz nah



Familienhotel,  
fernab von jeglichem Stress,

idyllisch gelegen, umgeben von Wiesen und Feldern, gepaart mit Pfälzer Gastlichkeit und exzellenter Küche, die einheimische sowie internationale Spezialitäten anbietet.

Arrangements:  
Hochzeitszimmer, Gourmetwochenende, Wellness,  
Draisinen-Wochenende, Wandern und Kegeln

Familien Clos & Fickert · Kuseler Straße 1 · 66869 Blaubach/bei Kusel  
Telefon (0 63 81) 92 38 00 · Telefax (0 63 81) 92 38 80  
Internet: [www.reweschnier.de](http://www.reweschnier.de) · E-Mail: [info@reweschnier.de](mailto:info@reweschnier.de)



HOTEL-RESTAURANT ★ ★ ★  
**Reweschnier**



## Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Vereine und Gruppen aus der Gemeinde Blaibach 2005

Datum	Beginn	Ort	Veranstaltung	Ausrichter
<b>Sa. 08. Jan.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>DGH Blaibach</b>	<b>Neujahrsempfang</b>	<b>Ortsgemeinde Blaibach</b>
Do. 13. Jan.	19.30 Uhr	DGH Blaibach	Mit Licht Atmosphäre schaffen Referentin: Fr. Trotzki	Landfrauenverein Blaibach
Fr. 14. Jan.	20.00 Uhr	Sportheim	Neujahrsempfang der SG Blaibach-Diedelkopf	SG Blaibach-Diedelkopf
Sa. 15. Jan.		Schulzentrum Roßberg	Verbandsgemeinde-Turnier, Wanderpokal	SG Blaibach-Diedelkopf
Do. 20. Jan.	19.30 Uhr	DGH Oberalben	Milch & Milchprodukte Referentin: Frau Schappert	Landfrauenverein Blaibach
Do. 27. Jan.	14.30 Uhr	DGH Blaibach	Närrische „Blaibacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
Di. 01. Feb.	19.30 Uhr	Hotel Reweschmier	Mediterrane Küche, Küchentricks vom Küchenchef	Landfrauenverein Blaibach
<b>Sa. 12. Feb.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>DGH Blaibach</b>	<b>„Alles nach Plan“ Aufführung der Laienspielgruppe Ehweiler</b>	<b>Ortsgemeinde Blaibach</b>
Do. 24. Feb.	14.30 Uhr	DGH Blaibach	„Blaibacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
Di. 01. März	19.30 Uhr	DGH Blaibach	Kreative Küche, Calcium & Co. Referentin: Frau Krökel	Landfrauenverein Blaibach
Do. 17. März	14.30 Uhr	DGH Blaibach	„Blaibacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
Do. 17. März	19.30 Uhr	DGH Blaibach	Peru-Im Reich der Inkas Referent: Herr Dir. Diel	Landfrauenverein Blaibach
Fr. 25. März	9.00 Uhr	DGH Blaibach	Gottesdienst an Karfreitag	Evang. Kirchengemeinde
Di. 05. April	19.30 Uhr	DGH Blaibach	„Pro Butter“ Referentin: Frau Schappert	Landfrauenverein Blaibach
Do. 21. April	19.30 Uhr	DGH Blaibach	Qualitätserkennung beim Blumen- und Staudenkauf Referentin: Frau Günther-Luft	Landfrauenverein Blaibach
Sa. 30. Apr. - So. 01. Mai	ab 18.00 Uhr	Dorfplatz	Hexennacht- und Maifeiertag	Freiwillige Feuerwehr Blaibach
Di. 03. Mai	19.30 Uhr	DGH Blaibach	Abschluss des Winterprogramms	Landfrauenverein Blaibach
Fr. 30. Apr. - Sa. 01. Mai	ab 18.00 Uhr	Dorfplatz	Hexennacht- und Maifeiertag	Freiwillige Feuerwehr Blaibach
<b>Do. 05. Mai</b>	<b>ab 9.00 Uhr</b>	<b>ab Ortsmitte</b>	<b>Traditionelle Gemarkungs-Wanderung zu Christi-Himmelfahrt</b>	<b>Ortsgemeinde Blaibach</b>
Do. 05. Mai	ab 10.00 Uhr	Dorfplatz oder Blockhütte?	„Vatertagsfeier“	Freiwillige Feuerwehr Blaibach
So. 15. Mai	9.00 Uhr	DGH Blaibach	Gottesdienst an Pfingsten	Evang. Kirchengemeinde
Mo. 16. Mai	ab 8.00 Uhr	Alle Straßen in Blaibach	Blaibacher Pfingstquack	Kinder aus dem Dorf





<b>Sa. 04. Juni</b>	???	<b>Am Äckerchen</b>	<b>Blaubacher Bürger- und Straßenfest 2005</b>	<b>2004 ausgerichtet von den Bewohnern der Straßen Am Äckerchen, Heidengraben und Neuer Weg</b>
Fr. 10. Juni- So. 12. Juni		Innenstadt Kusel	Hutmacherfest in der Kuseler Altstadt	Stadt und Verkehrsverein Kusel
Sa. 25. bis So. 26. Juni		Dorfplatz	Familienfest des SG-Fördervereines	SG-Förderverein
Fr. 15. Juli bis So. 18. Juli		Aalbachstadion	Sportfest der SG	SG Blaubach-Diedelkopf
<b>Sa. 13. Aug. bis Di. 16. Aug.</b>		<b>Festplatz in der Ortsmitte</b>	<b><u>Blaubacher Kerwe 2005</u> Genaueres Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben</b>	<b>Ortsgemeinde, Straußjugend, Gruppen und Vereine</b>
Fr. 02. Sept. bis Di. 06. Sept.		Innenstadt Kusel	Kuseler Herbstmesse	Stadt Kusel
Sa. 03. Okt.	18.00 Uhr	DGH Blaubach	Erntedank-Andacht, mit anschließendem „Zwiebelkuchen-Essen“	Evang. Kirchengemeinde
Do. 27. Okt.	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
Bitte auf Aushang achten!	17.30 Uhr	ab Gerätehalle am DGH	ca. 11.11.05 Martinsumzug	Freiwillige Feuerwehr Blaubach
Do. 24. Nov..	14.30 Uhr	DGH Blaubach	„Blaubacher Kaffee-Runde“	Evang. Kirchengemeinde
<b>So. 13. Nov.</b>	<b>11.15 Uhr</b>	<b>ab Ortsmitte</b>	<b>gemeinsamer Gang zum Friedhof, anschl. Feierstunde zum Volkstrauertag</b>	<b>Ortsgemeinde Blaubach</b>
<b>Sa. 26. November</b>	<b>Ca. 14.30 Uhr</b>	<b>Dorfplatz</b>	<b>Blaubacher Adventsnachmittag</b>	<b>Ortsgemeinde, Gruppen + Vereine, Standbetreiber</b>
So. 04. Dez.	14.30 Uhr	DGH Blaubach	Weihnachtsfeier für Senioren	Bastelclub Blaubach
Sa. 17. Dezember		Sportheim	Weihnachtsfeier der SG	SG Blaubach-Diedelkopf
Sa. 24. Dez.	16.00 Uhr	DGH Blaubach	Gottesdienst an Heiligabend	Evang. Kirchengemeinde
<b>Sa. 24. Dez.</b>	<b>16.45 Uhr</b>	<b>Dorfplatz</b>	<b>„Kleines Weihnachtskonzert“</b>	<b>Ortsgemeinde Blaubach</b>
<b>Di. 27. Dez.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Dorfplatz</b>	<b>„Wannersch-Daach“ 2005</b>	<b>Alle Blaubacher</b>
<b>Sa. 31. Dez.</b>	<b>0.00 Uhr</b>	<b>Dorfplatz</b>	<b>„Blaubacher Silvestertreff“</b>	<b>Alle Blaubacher</b>

Raum für eigene Notizen: .....

.....

.....

.....



Durch die Schaltung von Werbeanzeigen wird die kostenlose Herstellung, Druck und Verteilung von „Allez hopp“ ermöglicht. Darüber hinaus erzielte Werbeeinnahmen dieser Ausgabe werden zur Finanzierung des **11. Blaubacher Neujahrsempfanges am 08. Januar 2005** verwendet.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und der Erteilung von Dienstleistungsaufträgen besonders die Angebote unserer Inserenten!

**Gäste- und Ferienhaus**

## *An der Linde*

Ferienwohnung „Viola“ 90 qm  
(mit Balkon)

Ferienwohnung „Vincent“ 75 qm  
(Dachgeschoss)

Vermietung:  
Ingeborg Pfeiffer • Mauerweg 2 a • 66869 Blaubach  
Tel. 06381/40295 • Fax 06381/70310 • Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

Schadengutachten  
und  
Wertermittlung  
für  
Fahrzeuge aller Art

**DEKRA** Partner  
Kfz-Sachverständiger  
**ERWIN JUNG**  
Heidengraben 2 66869 Blaubach  
Tel. 0 63 81 / 86 66 \* Fax 99 30 84



# W. Reiß

**Elektro - Meisterbetrieb**  
Installation · Reparaturen · Verkauf

**Ihr Partner in  
allen Elektrofragen**

**Kuseler Str. 20, Blaubach (Pfalz)**  
**Tel.: 0 63 81 - 4 01 89**



*Lothar Hennchen*  
**Schmuck und Service**

*Meisterwerkstatt für individuelle  
Schmuckgestaltung u. Reparatur*

**Matzenberg 9 • 66869 Blaubach**  
**Tel.: 06381/993607 Fax: 06381/40438**  
**E-mail: Lothar.derGoldschmied@t-online.de**



- Brillen • Contactlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen

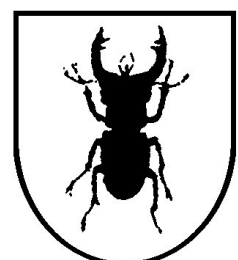
Bahnhofstraße 17  
66869 Kusel  
Fon: (06381) 995675  
Fax: (06381) 995676

**BLAUBACH** bringt's

Das Gute ganz nah



Wenn auch Sie in „Allez hopp“ oder im Internet auf der Seite [Blaubach.de](http://Blaubach.de) werben wollen sprechen Sie uns an.  
(Tel. 06381/40295)

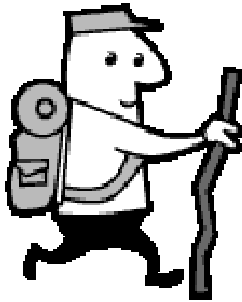


Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Sommer 2005



## Traditioneller „Wannersch-Daach“ 2005

Anknüpfend an die Tradition des Gesinde-Wandertags, dem Tag nach Weihnachten als in früheren Zeiten Knechte und Mägde zu ihrer neuen Dienstherrschaft wechselten, wird in Blaubach seit jeher die Zeit zwischen den Jahren zu einer zünftigen Wanderung genutzt.



Der 1. Beigeordnete Richard Edinger, kümmert sich alljährlich um die Ausrichtung und Organisation der Veranstaltung. In diesem Jahr wird am traditionellen Tag also am Montag 27. Dezember los gewandert. Abmarsch ist um 10.00 Uhr in der Ortsmitte. Die Wegstrecke führt durchs Holzbachtal nach Konken ins Heuhotel, wo dann ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wird. Anschließend geht die Wanderung, vermutlich übers Hubehaus, zurück nach Kusel.

**Anmeldung zwecks Bestellung des Mittagessens bitte bis 20.12.2002 an Richard Edinger Tel. 06381/47700.**



## BAUUNTERNEHMUNG HORST HENNCHEN

Schulstraße 26 ♦ 66869 Blaubach  
Tel. 06381-6394  
Fax 06381-993976

**Wir übernehmen preisgünstig**

- Verklinkerungsarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Neu- und Umbaumaßnahmen
- Altbausanierung

**sprechen Sie uns an,**

**wir sind für Sie vor Ort!**

## Ingenieurbüro für Elektrotechnik

**Planung - Beratung - Bauüberwachung**

Planung von Stark- und Schwachstrom- sowie Blitzschutzanlagen  
Durchführung von Prüfungen nach VDE 0701/0702 und BGV A2

Matzenberg 1  
66869 Blaubach  
Telefon: 06381-994432  
Telefax: 06381-429538  
Email: m.trotzki@t-online.de

**Manfred Trotzki**  
Dipl.Ing.(FH) Elektrotechnik

## Blaubacher Silvestertreff



**Auch in der Silvesternacht 2004/2005 wollen wir uns um Mitternacht auf dem Dorfplatz treffen.**

In früheren Jahrzehnten war es im Dorf allgemein üblich sich in der Nachbarschaft an Silvester gegenseitig einen Antrittsbesuch abzustatten, um sich dabei Glückwünsche zum Neuen Jahr auszusprechen. Heute sind solche Besuche beim Nachbarn zwar immer noch möglich, werden aber längst nicht mehr so oft vorgenommen wie das früher der Fall war. Um einen Ausgleich zu schaffen laden wir auch für die kommende Silvesternacht, zu einem gemeinsamen zwanglosen Treffen auf dem Dorfplatz ein.

Von Seiten der Gemeinde ist hierzu **keinerlei Programm** vorbereitet. Das **Programm sind sie** liebe Mitbürger. Wenn sie wollen, kommen sie einfach vorbei. Wer will bringt wieder eine Flasche Sekt, etwas gute Laune und ein paar Gläser mit. Alles andere wird sich dann finden .....

# Bade- und Freizeitpark Kusel



## Es laden ein...

### im Hallenbad:

- 64-m-Riesenrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Nichtschwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Kinderplanschbecken
- beheizte Ruhebänke
- Hot-Whirl-Pool mit Solewasser aus der Herzog-Johannes-Quelle
- Sprungturm 3 m und 1 m
- Massagewand
- Bodensprudler
- Babywickelraum
- Solarium
- Bikini-Bar
- Restaurant - auch für Nichtbadegäste

### im Freibad:

- 58-m-Riesenrutsche, Kinderrutsche
- 25-m-Schwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Spiel- und Spassbecken
- Wildwasserkanal
- Wasserfallwand
- Boden- und Wandsprudler, Massagedüsen
- Wasserpilz
- Kinder- Spiel- und Planschbecken
- Sitzinsel
- Liegewiese, Liegeterasse, Freisitzterasse zwischen Hallenbad u. Freibad
- Erfrischungskiosk
- Kinderspielplatz
- Minigolfanlage

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom  
**Bade- und Freizeitpark Kusel**  
Trierer Straße 194  
66869 Kusel  
Telefon (0 63 81) 91 82 22



## **Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses**

Das Blaubacher Dorfgemeinschaftshaus steht allen Vereinen und Gruppen im Dorf gegen eine ganz geringe Beteiligung an den Betriebskosten für die Durchführung ihrer jeweiligen Veranstaltungen zur Verfügung. **Auch freuen wir uns darüber, dass unser Haus in letzter Zeit verstärkt von Privatpersonen aus dem Ort und auch von Außerhalb zur Abhaltung von diversen Familienfeierlichkeiten genutzt wird.**

Die rege Frequentierung tut einerseits der Gemeindekasse gut, und vor allem ist das Haus ja auch gerade dafür da, dass es von den Bürgern in Besitz genommen und genutzt wird.

In diesem Zusammenhang ist aber ganz deutlich an bestimmte Personen zu appellieren, sich bitte künftig an die Nutzungsordnung bzw. die Vereinbarungen des jeweiligen Mietvertrages zu halten.

Es sind dies zwar überwiegend, aber beileibe nicht ausschließlich nur jugendliche Nutzer, die hier gelegentlich unangenehm auffallen.

Den Mitbürgern aus den gemeindeeigenen Mietwohnungen aber auch allen Nachbarn rund um das Haus wird hier durch gedankenloses Handeln und häufig wohl auch Übermut ein hohes Maß an (meist nächtlichen) Störungen zugemutet.

In der bestehenden Benutzungsordnung sind aus gutem Grund bereits einige sinnvolle Beschränkungen und Vorgaben zum Schutz der Bewohner und Nachbarn enthalten. Die Gemeinde möchte es vermeiden darüber hinaus gehende Nutzungsbeschränkungen auszusprechen. Dafür ist aber künftig die Einhaltung bestimmter Spielregeln durch alle Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses unbedingt erforderlich!

- **Ab 22.30 Uhr deutliche Reduzierung des Lärmpegels !**
- **Nachts kein unnötiges Laufen und herumpoltern in den Fluren!**
- **Keine Zimmertüren zuschlagen!**
- **Inventar sorgsam behandeln!**
- **Ab 22.30 Uhr Haustüren u. möglichst auch Fenster geschlossen halten!**
- **Absolutes Betretungsverbot für die hölzerne Treppe ins Dachgeschoss!**
- **Kein Lärmen, Jolen und Kreischen im Außenbereich!**
- **Keine Autotüren laut zuschlagen!**
- **Motoren leise starten, leise wegfahren!**
- **Keinerlei Vandalismus im Haus und in der Nachbarschaft durch alkoholisierte Gäste tolerieren!**

Sicher ließe sich die vorstehende Liste noch um einige Punkte verlängern. Und eigentlich sind das doch alles Selbstverständlichkeiten die hier aufgezählt wurden. Warum nur bringen die Einen ihre Veranstaltung „geordnet und gesittet“ über die Runde, während die Feste bei bestimmten Menschen ab einem gewissen Zeitpunkt ausarten?

**Die Gemeinde schließt seit jeher Mietverträge für das Dorfgemeinschaftshaus grundsätzlich nur mit erwachsenen volljährigen Personen ab. Während der Nutzung des Hauses obliegt die Verantwortung für das manchmal all zu bunte Treiben der Gäste unserem je weiligen Vertragspartner.**

Letztlich im Interesse aller Mitbürger werden wir künftig bereits im Vorfeld und während der Vermietungen verstärkt auf die Einhaltung der bestehenden Regeln achten.

**Vertragspartner die künftig unangenehm auffallen dürfen damit rechnen von weiteren Vermietungen ausgeschlossen zu werden!**



## Rückschnitt von Überhang

Die Ortsgemeinde wird in den nächsten Wochen einige Freischneidarbeiten an Feld- und Waldwegen durchführen lassen. Hierbei soll im Bereich der gemeindeeigenen Flächen ein Schlepper mit leistungsfähigem Profilschneider zum Einsatz kommen mit dem auch stärkere Äste schnell und einfach beseitigt werden können.

Sicher wird nun nicht jeder Gartenbesitzer seinen wertvolle Grenzhecke oder seine Ziersträucher mit solch einer robusten, zugegebener Weise relativ grob arbeitenden, Maschine bearbeiten wollen.

Aber sowohl in der Ortslage als auch draußen in der Gemarkung gibt es einige Stellen wo dringend **überhängender privater Bewuchs**, meist bestehend aus Pflaumenschösslingen und Dornsträuchern, zurück geschnitten werden müsste, weil das Durchkommen für größere Fahrzeuge dort kaum noch möglich ist.

In diesem Zusammenhang machen wir allen privaten Grundstückseigentümern das Angebot sich an den Auftrag der Gemeinde „dranzuhängen“.

Die jeweils erforderlichen Arbeiten würden dann von unserem landwirtschaftlichen Lohnunternehmer im gleichen Zuge mit ausgeführt, wobei die Kosten dann auf die Viertelstunde genau erfasst und abgerechnet werden sollen.

Es ist dies ein faires und kostengünstiges Angebot. Handarbeit ist zwar billig aber für den der sie erledigt zumindest sehr zeitaufwändig. Wenn Sie selbst ein Unternehmen beauftragen fallen Ihnen zusätzliche Kosten für An- und Abfahrt an.

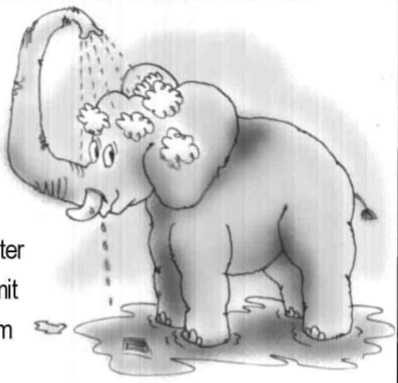
Schauen Sie also einmal auf die mit Hecken und Wildwuchs bestandenen Böschungen und Randbereiche ihrer Gärten, Freizeitgrundstücke und Obstwiesen.

**Alle die Interesse daran haben ihren Bewuchs kostengünstig zurückschneiden zu lassen mögen sich bitte bis spätestens Ende des Jahres mit Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer (Tel. 40295) in Verbindung setzen.**

**1 Jahr**

**Clean Park am neuen Standort.**


Das Fahrzeugpflege-Center mit Auto-Waschstraße - mit einem Rundum-Programm für die individuelle Pflege Ihres Fahrzeuges.



**clean park**

FAHRZEUG - PFLEGE  
STEUER  
Autowaschanlagen  
Industriestr. 37  
66869 Kusel

Hochdruckwäsche      Schaumwäsche



**Andreas Rapp**  
**Werbeservice**

T-Shirts - Beschriftung - Schilder - Cap's

**Andreas Rapp**  
66869 Blaubach - Gartenstraße 5  
Tel./Fax: 06381/7395  
e-mail: andy-rapp@t-online.de



**alpha-bau GmbH**

**Bauunternehmung**  
Ausführung von Erd-,Maurer-,Beton- und Stahlbetonarbeiten

**Blaubacher Straße 10 ,  
66869 Kusel**  
Telefon 06381/9223-0 Fax 06381/8913



Impressum:

Allez hopp ist ein Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Blaubach und erscheint in unregelmäßigen Abständen, meist ca. 2 bis 3-mal jährlich.

Herausgeber und Redaktion:  
Martin Pfeiffer Ortsbürgermeister  
Mauerweg 2 a  
66869 Blaubach  
Tel. 40295 Fax 70310  
Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

Anzeigen: Herstellung, Druck und Verteilung des Blattes finanzieren sich ausschließlich durch Anzeigeneinnahmen und Spenden.

Auflage: ca. 240

Texte ohne Verfasseramen entstammen der Feder des Herausgebers. Texte mit Verfasserangabe müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers oder der Ortsgemeinde übereinstimmen.

Vervielfältigung von Texten ist mit vorherigem Einverständnis des Herausgebers erlaubt.



**Bäckerei • Konditorei**

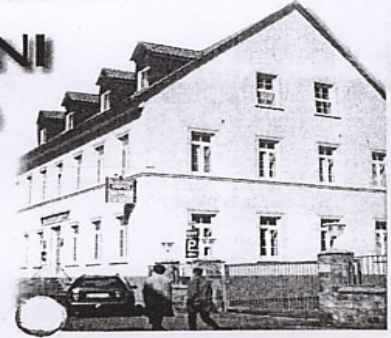
**Café Saar**

Trierer Straße 38  
66869 KUSEL  
Telefon (06381) 40441



**HOTEL GARNI**  
**Saar**

Trierer Straße 40, 66869 Kusel  
Telefon (06381) 4273 17/40441, Fax 40448  
E-mail: HotelSaar@t-online.de



**Vor 30 Jahren .....**

- am 19.07.1974 wurden in einer abendlichen Blitzaktion zwischen 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr sieben weitere selbst hergestellte Ruhebänke von freiwilligen Helfern in der Gemarkung aufgestellt.
- an zwei Arbeitstagen, nämlich am 13.09. und 14.09.1974 wurde der vormals unbefestigte Weg durch die Reedern vom Blaubacher Friedhof bis zur Diedelkoper Leichenhalle von freiwilligen Helfern mit einer Asphaltdecke versehen.
- ebenfalls im Rahmen von insgesamt 7 freiwilligen Arbeitseinsätzen wurde im Herbst Winter 1974/75 die Blockhütte im Untersten Wald gebaut und der zugehörige Freizeitplatz eingerichtet.

**Bestattungsinstitut und Schreinerei**

**Thomas Böser**

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Überführungen - Sarglager  
Sterbewäsche und Zubehör



**Kusel, Marktstraße 35**  
Telefon (0 63 81) 20 18



**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

EINFACH SORGENFREI. DIE ZUKUNFT PLANEN.  
PRIVATE BERUFSUNFÄHIGKEITS-VORSORGE.

*Klaus Becker*  
*Versicherungsfachmann*  
*Schulstraße 9*  
*66869 Blaubach*  
*06381 / 7255*

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

**MIRABICHVILI** GmbH

Dacharbeiten aller Art  
**Meisterbetrieb**

- Gerüstbau
- Blechverarbeitung
- Schieferarbeiten
- Wandverkleidungen
- Wärmeisolierungen



Mauerweg 8 66869 Blaubach/Kusel Telefon: 06381/80718  
Fax 06381/996462